

RS OGH 1987/2/11 9Os186/86

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.02.1987

Norm

StGB §6 E

StGB §75 C

Rechtssatz

Die (frühere) Lehre und Rechtsprechung von der "Unterbrechung des Kausalzusammenhangs" durch eine schuldhaft vorsätzliche, auf denselben Erfolg gerichtete Handlung eines Dritten und dem daraus abgeleiteten "Regreßverbot" sind überholt (siehe dazu Steininger in ÖJZ 1981, 369 ff; Leukauf-Steininger; Kommentar 2.Auflage, Vorbemerkung zu § 1 RN 18, 34; Nowakowski im WK Vorbemerkung § 2 Rdz 33, 34; Kienapfel AT Z 10 RN 16, 19; BT I 2.Auflage § 75 RN 13; jeweils mit weiteren Literaturhinweisen und Judikaturhinweisen;

Anmerkung: keine Frage der Kausalität, sondern der objektiven Erfolgszurechnung bzw des Risikozusammenhangs).

Entscheidungstexte

- 9 Os 186/86

Entscheidungstext OGH 11.02.1987 9 Os 186/86

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0089326

Dokumentnummer

JJR_19870211_OGH0002_0090OS00186_8600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>